



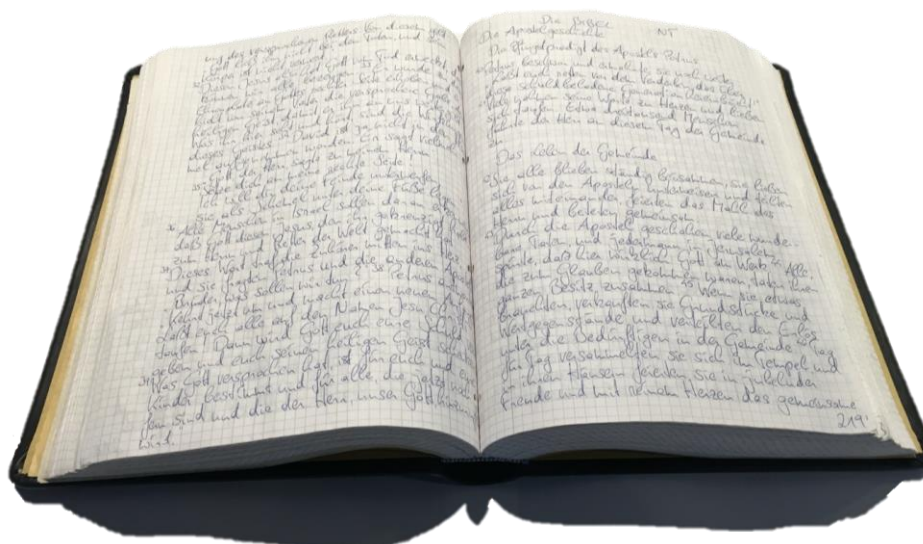
## Die Bibel hinter Gittern?

# Das handgeschriebene NT aus dem Gefängnis

Ein besonderes Buch aus der Bibliothek des Bibelzentrums fasziniert die Schulklassen regelmäßig und wirft bei den Schülerinnen und Schülern viele Fragen auf: Es ist ein Neues Testament, das ein einzelner Mann händisch abgeschrieben hat – im Gefängnis! Die Bibelgesellschaft bietet Gefangenen ebenso wie Schubhäftlingen kostenlose Bibeln in ihren Muttersprachen an. Der Kontakt erfolgt meist über die Gefangenseelsorger\*innen, die Bibeln und Bücher zur Bibel von der Bibelgesellschaft weitergeben. Einige Gefangene wenden sich auch direkt per Brief mit der Bitte um eine Bibel an uns.

Ein Insasse der Justizanstalt Wien-Mittersteig (er war zuvor längere Zeit in Krems-Stein untergebracht) erhält im Gefängnis eine Bibel der Bibelgesellschaft in der Guten-Nachricht-Übersetzung. Regelmäßig schreibt er im Laufe der folgenden Monate Briefe an die Bibelgesellschaft. Unter dem Titel „Sinnvolle Bibelstellen, die mir in meiner Situation weiterhelfen“ enthalten diese Briefe seitenweise händisch abgeschriebene Bibelstellen aus dem Alten und Neuen Testament.

Im September 2008 erfährt er aus der Zeitschrift „Bibelreport“ vom Projekt „Handgeschriebene Bibel“ und schreibt in einem Brief: „Ich möchte mich gerne am Projekt der Handgeschriebenen Bibel beteiligen. Denn es ist mir gleichsam ein Anliegen, nach der seelischen Unterstützung, die mir durch die Bibel zuteilwurde, die Gute Nachricht an andere weiterzugeben.“ Eine wirkliche Überraschung kommt, als er uns das Resultat seiner Arbeit schließlich zukommen lässt: In einem Kuvert mit dem Kommentar „Hier mein Beitrag zum Projekt Handgeschriebene Bibel“ finden sich 500 Blatt, 1.000 Seiten, kariertes Papier im A4-Format, dicht beschrieben. Inhalt ist eine Abschrift des Neuen Testaments aus der Guten-Nachricht-Übersetzung. Man sieht dem Schriftbild an, dass die Worte des Neuen Testaments ihren Schreiber nicht unberührt gelassen haben. Die Fertigstellung hat ca. 1 Jahr gedauert. Bevor das Exemplar ausgestellt werden konnte, hat die Bibelgesellschaft es in der Buchbinderwerkstatt der Justizanstalt Krems-Stein binden lassen.



©Österreichische Bibelgesellschaft, 2020/Emil Lusser